DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

08.09.2025 Berlin

Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft Berlin gefördert

Deutsche Stiftung Denkmalschutz hilft dank zahlreicher Spenden

Für die Restaurierung der Stahlfenster des IBZ-Clubs und der Metallrankgerüste an der Südfassade im Internationalen Begegnungszentrum der Wissenschaft (IBZ) in Berlin stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) dank zahlreicher Spenden sowie der Erträge der Lotterie GlücksSpirale 25.000 Euro zur Verfügung. Das IBZ gehört seit 2024 zu den über 240 Denkmalen, die die DSD, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiert, aus privaten Spenden, ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der Lotterie GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Berlin fördern konnte.

Das IBZ Berlin wurde von 1979 bis 1983 nach Plänen des Münchner Architekten Otto Steidle errichtet. Die Wohnanlage mit 78 unterschiedlich zugeschnittenen Wohnungen entlang der Wiesbadener Straße wurde gezielt für das gemeinschaftliche Wohnen internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler konzipiert.

Zum Objekt:

Zahlreiche Gemeinschaftsräume fördern den Austausch und das Zusammenleben. Die Architektur setzt auf Vielfalt: Risalite, zweigeschossige Wintergärten, verglaste Giebel und Dachterrassen gliedern die Fassade und schaffen Identität. Ein markanter Eckbau mit verglastem Gemeinschaftsraum bildet den Haupteingang. Kunst am Bau, so auch das Rankgerüst von Erich Wiesner, sind integraler Bestandteil des Konzepts. Das IBZ Berlin steht beispielhaft für eine Architektur, die Gemeinschaft, Funktionalität und gestalterischen Anspruch miteinander verbindet.

Kontakt
Thomas Mertz
Leitung Pressestelle
Telefon 0228 9091-404
E-Mail thomas.mertz@denkmalschutz.de

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Hinweise zur Verwendung der Bilder
Beim Klick auf das Bild gelangen Sie zum Download. Die Bilder sind für Pressezwecke kostenfrei bei Nennung des angegebenen Nachweises.

Foto: Deutsche Stiftung Denkmalschutz/Gütter

Foto: Deutsche Stiftung Denkmalschutz/Schabe